

KULTUREN UND TRADITIONEN IM KAVKASUS

Z. B. 9-TÄGIGE STUDIENREISE DURCH GEORGIEN UND ARMENIEN

DAUER

9 Tage

TEILNEHMER

Gruppenreise zu Ihrem Wunschtermin ab 10 Personen



Dichte Wälder und historische Städte voll atemberaubender Architektur, mittelalterliche Klöster und die rauen Gebirgslandschaften des Kaukasus: Dort, wo Asien und Europa aufeinandertreffen, locken Georgien und Armenien mit unvergleichlichen Erlebnissen, die Kulturbegiertere und Naturliebhaber gleichermaßen verzaubern. Entdecken Sie die traditionellen Schwefelbäder der georgischen Hauptstadt **Tbilissi** oder tauchen Sie in Armenien in die Geschichte des frühen Christentums ein, lassen Sie sich von den steinernen **Höhlenstädten Georgiens** tausende Jahre in die Vergangenheit entführen und erleben Sie in **Jeweran** das moderne Armenien. Bei Weinproben in den traditionsreichen **Weingütern**, in einsamen **Klöstern**, dichten Wäldern und mächtigen **Festungen** zeigen sich die schönen Länder im Herzen des Kaukasus fernab der Touristenpfade in all ihrer Ursprünglichkeit.



Ihr Ansprechpartner: Ingrid Kuchenreuther berät Sie gerne.

KIWI TOURS GmbH, Kapuzinerstraße 7a, 80337 München

Hotline: +49-89-74 66 25-31



REISEVERLAUF

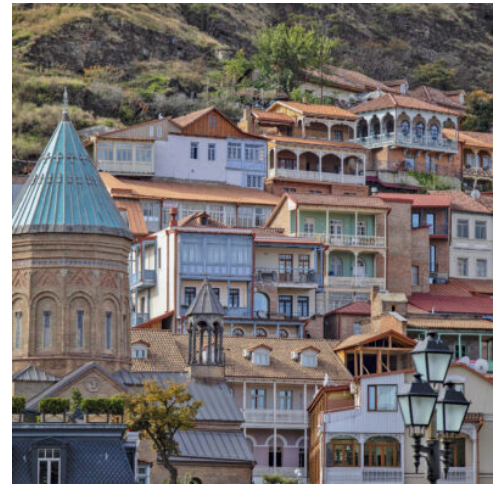
1. Tag: Flug nach Tbilissi

Heute treten Sie Ihre Reise in das Herz des Kaukasus an.

2. Tag: Tbilissi – die Stadt der warmen Quellen

Heute erreichen Sie die georgische Hauptstadt Tbilissi. Bereits auf dem Weg zu Ihrem Hotel können Sie einen Blick auf die historische Architektur der Stadt erhaschen. Ein Spaziergang durch die malerische Altstadt führt Sie zu den kulturellen Höhepunkten der langen Geschichte Tbilissis. Traditionelle georgische Häuser mit reich verzierten Außentreppen und Balkonen schmücken die verwinkelten Gassen, zahlreiche Sakralbauten prägen das Stadtbild und nehmen Sie mit auf eine Reise zurück in die Zeiten der Seidenstraße. Folgen Sie der Uferpromenade des Flusses Kura bis zur berühmten Friedensbrücke und lassen Sie sich von der faszinierenden Architektur des historischen Marionettentheaters verzaubern. Eine Fahrt mit der Seilbahn bringt Sie anschließend hinauf zu den Ruinen der Festung Narikala, die sich hoch über der Stadt erhebt und einen einzigartigen Ausblick über die Dächer Tbilissis bietet. Anschließend führt Sie Ihre Besichtigung zurück in das Zentrum zu einem der Highlights der Stadt: aus dem 17.

Jahrhundert stammen die schönen Schwefelbäder des berühmten Bäderviertels, deren heiße Quellen seit über 700 Jahren genutzt werden. Lassen Sie sich von der beeindruckenden Architektur der Bäder verzaubern, ehe Sie den Abend bei einem gemütlichen Abendessen mit traditioneller Musik ausklingen lassen. (F A)



Traditionelle Architektur in Tbilisi

3. Tag: An der Heerstraße

Nicht weit von Tbilissi ruht Mzcheta, das religiöse Zentrum Georgiens. Einst die Hauptstadt des Iberischen Reiches, lockt die historische Stadt vor allem mit der berühmten Swetizchoweli-Kathedrale, die einst die Krönungsstätte der georgischen Herrscher-Dynastie war. Lassen Sie sich von der andächtigen Stimmung in der schönen Kathedrale aus dem 11. Jh. gefangen nehmen, ehe Sie auf den Spuren der alten Seidenstraße der berühmten Heerstraße in Richtung Westen folgen. Ein kurzer Besuch in Gori, dem Geburtsort Stalins, entführt Sie in die jüngere Geschichte des Landes. Neben seinem enormen historischen Erbe ist Georgien auch für seinen reichen Weinanbau bekannt. In einem lokalen Familienweingut kommen Sie bei einer Weinverkostung in den Genuss der hiesigen Traubenlese und eines köstlichen Mittagessens. Ihr nächstes Ziel führt Sie nach Uplistsikhe und mehr als 2.500 Jahre in die Vergangenheit. Sakralbauten, Paläste und Festungsanlagen wurden hier in den Fels geschlagen, eine steinerne Stadt aus einem verzweigten Höhlensystem, das einen faszinierenden Einblick in eine einzigartige Lebensweise gewährt. Nach diesen Entdeckungen fahren Sie in den idyllischen Kurort Bordschomi. Inmitten der Natur, von Wäldern und Bergen umgeben, bezaubert die Stadt mit natürlichen heißen Quellen und lädt zu ausgedehnten Spaziergängen ein. (F M)

4. Tag: Auf nach Armenien

Ihr erstes Tagesziel bildet die beeindruckende Felsenstadt Wardzia. Zahlreiche Treppen und Gänge, Tunnel und Terrassen verbinden die einstigen Wohnhöhlen miteinander und erschaffen ein faszinierendes Höhlensystem, das zu Erkundungen einlädt. Genießen Sie den atemberaubenden Ausblick über das fruchtbar grüne Bergland, ehe Sie Ihre Reise in Richtung der georgisch-armenischen Grenze fortsetzen. Durch die ursprüngliche Landschaft reisen Sie in die große Stadt Gyumri, die mit authentischer armenischer Architektur zu begeistern weiß. Schwarzer, roter und heller Stein, Säulen und Balkone prägen die Häuser der Stadt, die im 19. Jahrhundert als das kulturelle Zentrum Armeniens galt. Genießen Sie ein köstliches Abendessen in einem bekannten Fischrestaurant mit Blick auf den Fluss. (F A)



Kloster Gelati im Westen Georgiens

5. Tag: Am höchsten Berg Armeniens

Armenien präsentiert sich mit malerisch grünen Landschaften aus sanften Hügeln und felsigen Bergen, unterbrochen von fruchtbaren Tälern und weiten Steppen. Langsam wird die Landschaft rauer, während sie sich dem mächtigen Vulkan Aragaz nähern, dem höchsten Berg Armeniens. Lassen Sie sich bei einem Spaziergang von dem Anblick der schneebedeckten Gipfel verzaubern, ehe Sie die Burg Amberd erreichen. Im Mittelalter eine der wichtigsten Festungen Armeniens, umgibt noch heute eine verwunschene Atmosphäre die Ruinen, die Sie in die Vergangenheit versetzt. Ein Mittagessen in einem idyllischen Obstgarten verspricht Erholung, um gestärkt zu neuen Entdeckungen aufbrechen. In der Kirche von Oshakan tauchen Sie in die Geschichte des armenischen Alphabets ein. Durch die malerische Natur geht es weiter in die armenische Hauptstadt Jerewan, eine der ältesten Städte der Welt. (F M)

6. Tag: Jerewan

Heute entdecken Sie die aufregende Stadt Jerewan, in der sich mittelalterliche Bauten, armenische Architektur und der Stil der Sowjetzeit, Kirchen, Märkte und moderne Geschäfte vermischen. Den Auftakt bildet die „Kaskade von Jerewan“, ein Komplex aus gewaltigen Treppen, Springbrunnen, Landschaftsgärten, Statuen und Skulpturen, der einen faszinierenden Einblick in die zeitgenössische Kunst Jerewans gewährt. Vertiefen Sie diesen Eindruck im Museum für Moderne Kunst. Der hellenistische Tempel Garni aus dem ersten Jahrhundert entführt Sie anschließend in die bewegte Vergangenheit des Landes, ergänzt durch einen Besuch der Matenadaran, einer der größten und wertvollsten Handschriftensammlungen der Welt. Zum Mittagessen genießen Sie die armenische Brotspezialität Lavash. Den krönenden Abschluss des heutigen Ausfluges bildet das steinerne Kloster Geghart. Direkt in den Felsen geschlagen, zählt dieses beeindruckende Kloster zum UNESCO-Weltkulturerbe und gilt als eines der schönsten Klöster des Kaukasus. Schlendern Sie durch die hohen Hallen und testen Sie die einzigartige Akustik des Klosters, ehe Sie nach Jerewan zurückkehren. (F M)



Der Tempel von Garni, vorchristlicher Tempel in Armenien

7. Tag: Am Biblischen Berg Ararat

Heute verlassen Sie Jerewan und brechen auf in die Ebene Ararat. An diesem Ort soll Noah die erste Rebe gepflanzt haben, nachdem seine Arche nach der biblischen Sintflut auf dem Berg Ararat landete. Die Tradition des Weinbaus ist in der Region bis heute allgegenwärtig und so ist die Landschaft geprägt von weiten Weinhängen, die Ihnen die Fahrt zu Ihrem ersten Tagesziel versüßen, dem Kloster Chor Virap. Genießen Sie von hier aus den Blick auf den schneebedeckten Gipfel des Ararat und die umliegende Landschaft, ehe Sie Ihre Reise in die Weinanbauregion Vayots Dzor fortsetzen. Hoch erheben sich die Hänge der Schlucht Amaghu an den Seiten der Straße, während Sie sich dem Kloster Noravank nähern, das durch seine besonderen Außenreliefs und seine idyllische Lage in den Bergen bezaubert. In einem örtlichen Weingut wird Ihnen ein köstliches Mittagessen serviert, ergänzt durch eine Weinverkostung und einen Einblick in die armenische Weinherstellung. Nach diesen Impressionen folgen Sie der Seidenstraße über den Selim-Pass, den schon vor Jahrhunderten Karawanen auf dem Weg nach Asien überquerten. Hoch im Gebirge erreichen Sie schließlich den unvergleichlichen Sewansee. Lassen Sie sich an der „Blauen Perle Armeniens“ nieder und genießen Sie die frische Bergluft. Die Nacht verbringen Sie am Ufer des Sees. (F M)

8. Tag: Am Sewansee

Zahlreiche Klöster und Kirchen prägen die unvergleichliche Landschaft rings um den größten See des Kaukasus und warten heute darauf, entdeckt zu werden. Den Auftakt bildet das Kloster Sevanavank, ein Kleinod aus dem 9. Jahrhundert, das mit einem fantastischen Blick über den See und einer bewegten Geschichte lockt. Nutzen Sie die Zeit für einen gemütlichen Spaziergang entlang der weitläufigen Strände oder für ein erfrischendes Bad im klaren Wasser des Sees, ehe Sie zum Mittagessen in den Genuss der armenischen Küche kommen. Durch ursprüngliche Wälder setzen Sie Ihre Reise in Richtung Norden fort. Klöster und Ruinen tauchen zwischen den dicht stehenden Bäumen auf und entführen Sie in das Armenien des Mittelalters. Ein besonderes Highlight erwartet Sie hoch über den Bäumen mit dem mittelalterlichen Kloster Haghpat. Genießen Sie den atemberaubenden Ausblick über die armenischen Wälder, bevor Sie weiter zur georgischen Grenze fahren. Lassen Sie sich beim Blick aus dem Fenster von der atemberaubenden Landschaft bezaubern, die auf dem Weg nach Tbilissi an Ihnen vorbeizieht. Gestalten Sie Ihren letzten Abend in der georgischen Hauptstadt frei nach Ihren Wünschen. Unternehmen Sie einen Spaziergang durch die Altstadt, lassen Sie sich in den charmanten Restaurants mit georgischen Köstlichkeiten verwöhnen oder genießen Sie das bunte nächtliche Treiben auf den Straßen. (F M)



Kloster Hayrawank am Ufer des Sewansees

9. Tag: Heimreise

Heute neigt sich Ihre aufregende Kulturreise durch Georgien und Armenien ihrem Ende zu. Mit zahlreichen neuen Erinnerungen im Gepäck treten Sie Ihre Heimreise an.

Änderungen vorbehalten.

TERMINE & PREISE

Maßgeschneiderte Gruppenreise zu Ihrem Wunschtermin

Wir organisieren diese Reise individuell und maßgeschneidert in Ihrem gewünschten Reisezeitraum.

Diese Reise ist täglich durchführbar.

INFORMATIONEN ZU TERMINEN & PREISEN

Preis pro Person im Doppelzimmer bei 20 Reisenden ab 1.755 €

inkl. Freiplatz im halben Doppelzimmer

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Flüge ab/bis Deutschland in der Economy Class inkl. Steuern und Gebühren
- 8 Übernachtungen in Hotels der Mittelklasse
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Durchgehende deutschsprachige Reiseleitung
- Touren und Transfers im modernen klimatisierten Reisebus (kein Buswechsel an der Grenze)
- Flughafentransfers bei An- und Abreise
- Sämtliche Eintrittsgelder bei den ausgeschriebenen Besichtigungszielen
- 1 Reiseführer pro Buchung
- Freiplatz im halben Doppelzimmer für den Gruppenleiter inkludiert

SONSTIGE PREISE (PRO PERSON)

Flüge in der Premium Eco oder Business Class	Auf Anfrage
Einzelzimmerzuschlag	ab 260 €